



Bildmontage: Waldhör KG, Fotos: iStock.com/Nikada, mypokcik, Rowan Jordan, kynny, enot-poloskun, greenleaf123

FÖRDERMÖGLICHKEITEN ZU KREISLAUFWIRTSCHAFT UND PRODUKTIONSTECHNOLOGIEN

Johannes Stögerer | Programm-Manager
28.05.2025 | Wien

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



ÜBERBLICK

1

Aktuelle Ausschreibungen in den Themen

- Thema: Ressourcenwende – Kreislaufwirtschaft und Produktionstechnologien
- Thema: Schlüsseltechnologien im produktionsnahen Umfeld
- Thema: Energieforschung

2

Themenoffene Ausschreibungen

Strukturprogramme COMET Zentren
Basisprogramme
Menschen in FTI

3

Europäische Programme

AKTUELLE AUSSCHREIBUNG RESSOURCENWENDE 2025 – KREISLAUFWIRTSCHAFT & PRODUKTIONSTECHNOLOGIEN

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



Budget

27,5 Mio. EUR



Ausschreibungszeitraum

23. April – 18. September 2025

23. April – 27. November 2025 (Leitprojekte)



Thematische Ausschreibung – 4 verschiedene Förderinstrumente:

- Kooperative F&E Projekte (Förderung max. 1,5 Mio €)
- Transnationale kooperative F&E Projekte (Förderung max. 400.000 €)
- Leitprojekte (Förderung max. 5 Mio €)
- F&E Dienstleitung (Finanzierung siehe Ausschreibungsleitfaden)



<https://www.ffg.at/ressourcenwende2025>

ADRESSIERUNG ZIELE DER AUSSCHREIBUNG

- **Operative Ziele**

- Produktivitätssteigerung durch Optimieren des Ressourceneinsatzes mittels intelligenter und regionaler Nutzung und Herstellung von Produkten und Infrastruktur (Refuse – Rethink – Reduce)
- Intensivierung der Produktnutzung durch Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, Komponenten und Infrastruktur (Reuse – Repair – Refurbish – Remanufacture – Repurpose)
- Schließen von Stoffkreisläufen durch Wiederverwerten von Materialien (Recycling – Recover)
- Stärkung der Resilienz durch krisensichere, widerstandsfähige und gleichzeitig flexible Unternehmen
- Erhöhung der technologischen Souveränität Österreichs/Europas durch Reduktion der Technologie- und Ressourcen-Abhängigkeiten

Hinweis: Jedes Projekt muss mindestens 3 der Ziele erfüllen und alle 5 Ziele adressieren
Es steht ein Template zur Verfügung.

AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKTE

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

- **Material- und Produktentwicklungen**
 - Defossilisierung
 - Verbesserte Werkstoffe
 - Verbesserte Oberflächen & Grenzflächen
- **Prozessentwicklungen**
 - Konversionsprozesse in der biobasierten Industrie
 - Additive Fertigung
 - Sortierung und Recycling
- **Datengetriebene Innovationen**
 - KI für die grüne Transformation der Industrie
 - Datennutzung zur Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, Anlagen und Produktionsinfrastruktur
 - Datenräume im Produktionsbereich - Industrie 4.0 und Manufacturing-X

AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKTE

LEITPROJEKTE, TRANSNATIONALE KOOPERATIVE F&E PROJEKTE, F&E DIENSTLEISTUNGEN

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



- **Leitprojekte**
 - Innovative Systemische Transformation
- **Transnationale kooperative F&E Projekte**
 - Systemic aspects and questions of circular value creation
 - Innovation Areas
- **F&E Dienstleistungen**
 - Space4CircularEconomy – Satellitenanwendungen für die Kreislaufwirtschaft und Produktionstechnologien
 - Erhöhung des Rezyklatanteils in der österreichischen Fahrzeug- und Komponentenproduktion

AKTUELLE AUSSCHREIBUNG: BILATERAL CALL WITH THE CHINESE ACADEMY OF SCIENCES, 2025

Was wird gefördert?

- transnationale Kooperative F&E Projekte



Budget: 1 Mio. EUR



Ausschreibungszeitraum: 17.04. – 10.07.2025

Themen:

- Materialien
- Oberflächen und Beschichtungen
- Materialien für Additive Fertigung



<https://www.ffg.at/key-enabling-technologies-china2025>



Ziele

- Stärkung bilateraler Forschungstätigkeit und Entwicklung von Key Enabling Technologies
- Akzeptanz schaffen für die Anwendung von Digitalen Technologien unter den „Responsible Research and Innovation“- Prinzipien
- Förderung Digitaler Technologien zur Stärkung gesellschaftlicher und demokratischer Widerstandsfähigkeit
- Stärkung der internationalen Vernetzung

GEPLANT: AUSSCHREIBUNG SCHLÜSSELTECHNOLOGIEN IM PRODUKTIONSNAHEN UMFELD NATIONAL, 2025

Was wird gefördert?

- Kooperative F&E Projekte



Budget: voraussichtlich ca. 5 Mio. €



Ausschreibungszeitraum: 03.09. – 03.12.2025

Vorraussichtliche Themen:

- Advanced Materials
- Photonik
- Robotik



<https://www.ffg.at/schluesselformen-national2025>



Ziele

- Schlüsseltechnologien entwickeln als Beitrag zur Technologiesouveränität Europas
- Akzeptanz schaffen für Anwendung von Digitalen Technologien und Weiterentwicklung von dazugehörigen Ökosystemen
- Förderung Digitaler Technologien zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen
- Stärkung der internationalen Vernetzung

ENERGIEFORSCHUNG 2025

AUSSCHREIBUNGSZEITRAUM & BUDGET

1. Einreichfrist:

Mittwoch 25.06.2025, 12:00 Uhr für SP1 bis SP5 und SP7

SP7 F&E-DL nur in 1. Einreichfrist

2. Einreichfrist:

Mittwoch 12.11.2025, 12:00 Uhr für SP1 bis SP6

SP6 sowohl für koop. F&E-Projekt als auch Qualifizierungsnetzwerk nur in 2. Einreichfrist

Mittwoch 12.11.2025, 12:00 Uhr für Leitprojekte (nur zu SP1 bis SP5)

Budget: min. 16,9 Mio. Euro (BMIMI & KLIEN)

Jury: voraussichtlich September 2025 bzw. Jänner 2026

Förderentscheidung: voraussichtlich Oktober/November 2025 bzw. Februar/März 2026

Website: <https://www.ffg.at/2025-1-Ausschreibung-Energieforschung>



 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



ENERGIEFORSCHUNG 2025



 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



Ziele Ausschreibung:

Ziel 1: Innovationsbeschleunigung und Beitrag zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen: Klimaschutz, Klimawandelanpassung, wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand, sozialer Zusammenhalt, Sicherheit und demografischer Wandel

Ziel 2: **Schlüsseltechnologien** für die Energiewende hervorbringen und einen Beitrag zu Technologiesouveränität und Technologieführerschaft Österreichs leisten

Ziel 3: Einbindung und aktive Teilnahme der Nutzer:innen und Anwender:innen

Zusätzlich: Gleichstellung und Diversität

Schwerpunkte (SP) der Ausschreibung:

SP1 Energieerzeugungs- & Speichertechnologien

SP2 Wasserstoff, erneuerbare Gase und und Carbon Capture, Utilization and Storage (CCUS)

SP3 Systemdesign und -betrieb von flexiblen, integrierten und klimafitten Energiesystemen

SP4 Digitale Transformation für die Energiewende

SP5 Effiziente Energieumwandlung

SP6 Gesellschaftliche Transformation (Akzeptanz und Partizipation)

SP7 Systemanalysen - F&E-Dienstleistungen:

F&E-DL 1: Forschungsinfrastrukturen im Bereich Wasserstoff

F&E-DL 2: FTI-Fahrplan für Technologien zur CO₂-Abscheidung, -Transport, -Nutzung sowie Speicherung und Negativemissionstechnologien aus Österreich



Wieviel wird gefördert? FÖRDERQUOTEN

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



Organisationstyp	Forschungskategorie: Industrielle Forschung	Forschungskategorie: Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen (nicht-wirtschaftliche Tätigkeit)	85 %	60 %
Nicht wirtschaftliche Einrichtungen (nicht-wirtschaftliche Tätigkeit)	80 %	60 %



Was wird gefördert? TRL & FORSCHUNGSKATEGORIE

Technology Readiness Level (TRL):

- Förderung in **TRL 2 – TRL 7** möglich

Auswahl der entsprechenden Forschungskategorie im Projektantrag:

- korrekte Einstufung (IF oder EE) prüfen
- Bei Leitprojekten: Einstufung auf Arbeitspaketebene



Umstufung IF → EE sind im Begutachtungsverfahren möglich

Reduktion der Förderquote,
aber keine damit verbundene
schlechtere Bewertung

Forschungskategorie	Technology Readiness Level (TRL)
Orientierte Grundlagenforschung	TRL 1 Nachweis aus Grundprinzipien
	TRL 2 Ausgearbeitetes (Technologie-) Konzept
Industrielle Forschung	TRL 3 Experimentelle Bestätigung des (Technologie-) Konzepts auf Komponentenebene
	TRL 4 Funktionsnachweis der Technologie im Labor(-maßstab) auf Systemebene
	TRL 5 Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
Experimentelle Entwicklung	TRL 6 Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 7 Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebungen
Markteinführung	TRL 8 System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert
	TRL 9 System hat sich in Einsatzumgebung bewährt, wettbewerbsfähige Produktion im Fall von Schlüsseltechnologien

ÜBERBLICK

1

Aktuelle Ausschreibungen in den Themen

- Thema: Ressourcenwende – Kreislaufwirtschaft und Produktionstechnologien
- Thema: Schlüsseltechnologien im produktionsnahen Umfeld
- Thema: Energieforschung

2

Themenoffene Ausschreibungen

Strukturprogramme COMET Zentren
Basisprogramme
Menschen in FTI

3

Europäische Programme

COMET-ZENTREN 2025

Ende der Ausschreibung: 18. Nov. 2025, 12:00 Uhr

Hearings: Mai 2026

Projektauswahl/Panel: 2. Juni 2026

Projektstart: ab 1.1.2027, 1.4.2027 oder 1.7.2027



- **Antragsberechtigte:** Konsortien aus min. 1 wissenschaftlicher Partner und min. 5 unabhängigen Unternehmenspartnern (aus dem In- und Ausland).
- **Zielgruppe:** neue Konsortien in der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, bestehende COMET-Zentren (K1), COMET-Projekte
- **Bundes- & Landesförderung:** 50%, max. 3 Mio. €/Jahr
- **Anteil der Partner:**
Unternehmen: mindestens 40 %
Wissenschaftliche Partner: mindestens 5 %
- **Laufzeit:** max. 8 Jahre (4+4 Jahre, es wird vorerst die 1. Förderungsperiode beantragt)
- **Ausschreibung thematisch offen, im Wettbewerb**

BASISPROGRAMME DER FFG

Inhalte frei definieren. Jederzeit einreichen.

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



Im Angebotsspektrum der FFG spielt die **bottom-up Förderung der Basisprogramme eine besondere Rolle.**

Das Förderungsangebot ist geprägt

- durch Technologie und Themenoffenheit,
- laufende Einreichmöglichkeit,
- individuelle Beratung,
- eine schnelle und vertrauliche interne Begutachtung durch die Expertinnen und Experten der FFG
- und eine Flexibilität im Angebot mit dem Finanzierungsmix aus Zuschuss, Darlehen und Haftungen.

bottom-up
Themen- und
Technologieoffenheit

Förderung für ...
Startups, Klein- und
Mittelunternehmen (KMU)
und Großunternehmen –
in jeder Projektphase.

**Instrumente,
Ausschrei-
bungen**

- Innovationsscheck
 - Patent.Scheck
 - Projekt.Start
 - **Kleinprojekt**
 - **Basisprogramm**
 - **Frontrunner, Life Sciences**
 - **Collective Research** (Branchenprojekte)
 - **BRIDGE** (Wissenschaftstransfer)
 - **Impact Innovation** (Prozess- und Organisationsinnovationen)
 - **Expedition Zukunft** (Start, Innovation, Challenges)
 - **Markteinführung** (ab Herbst 2025)
- International:** Eureka, CORNET II Eurostars, GIN

BASISPROGRAMME – BOTTOM UP STEHT FÜR THEMEN- & TECHNOLOGIEOFFENHEIT



- Förderung in jeder Projekt-Phase
- von der **Projektvorbereitung** bis hin zum **Markteintritt**
- **offen für** alle Themen, Branchen und Technologiefelder
- **offen für** alle Unternehmens- und Projektgrößen
- **qualitative „single firm“ Projekte**
(Experimentelle Entwicklung und Industrielle Forschung)
- neben Unternehmensprojekten **auch kooperative Projekte**
- **laufende Einreichung möglich**
- **regelmäßige Förderentscheidungen** in 7 Beiratssitzungen für Unternehmensprojekte
- *Ausnahme:* Innovationscheck mit Selbstbehalt, Projekt.Start, Patent.Scheck - laufende Entscheidung



Praktika für Schüler:innen 2025

- **4 Wochen** in Forschung, Technologie und Innovation
- **alle naturwissenschaftlich-technischen Themen**
- **Einreichmöglichkeit: bis 28.08.2025** (12 Uhr)
- **Förderhöhe:** Pauschale von EUR 1.200,- pro Praktikum (ein Monat)
- **Einreichberechtigt:** Unternehmen, Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- für Schüler:innen ab 15 Jahren
- <https://www.ffg.at/praktika2025>
- **Praktikabörse:** www.praktikaboerse.com
Schüler:innen können sich auf der Praktikabörse direkt bewerben!

DIVERSITEC – Innovation durch Vielfalt



- Förderung von Maßnahmen der Organisationsentwicklung für **Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion** (DEI = Diversity, Equity, Inclusion). Ermöglichung der Teilhabe von Frauen an FTI sowie weiblicher Karrieren.
- **Einreichmöglichkeit: laufend**
- **Förderhöhe:** max. EUR 50.000,- pro Projekt (50 % bis 70 % der förderbaren Kosten)
- **Einreichberechtigt:** Unternehmen mit FTI-Aktivitäten u. außeruniv. Forschungseinrichtungen, mit Bedarf an hochqualifizierten Menschen in Forschung und Technik
- De-Minimis-Beihilfe
- <https://www.ffg.at/diversitec/ausschreibung>

ÜBERBLICK

1

Aktuelle Ausschreibungen in den Themen

- Thema: Ressourcenwende – Kreislaufwirtschaft und Produktionstechnologien
- Thema: Schlüsseltechnologien im produktionsnahen Umfeld
- Thema: Energieforschung

2

Themenoffene Ausschreibungen

Strukturprogramme COMET Zentren
Basisprogramme
Menschen in FTI

3

Europäische Programme

HORIZON EUROPE - PILAR II - CLUSTER 4

WP 2025 / Destination 1 – Twin Transition

Call Eröffnung: 22. May 2025

Deadlines ein-stufig: 23. Sept. 2025 / **zwei-stufig** : 1. & 2. Stufe -> 23. Sept. 2025 & 14. April 2026

4 Kategorien von Themen

1. Fertigung
2. Baubereich
3. Energieintensive Industrien - Dekarbonisierung und Energieeffizienz
4. Kreislaufwirtschaft und Nullverschmutzung in der Prozessindustrie
5. Cluster sozialer Kreislaufbetriebe

HORIZON EUROPE - PILAR II - CLUSTER 4

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



WP 2025 / Destination 2 – Materials

Call Eröffnung: 22. May 2025

Deadlines ein-stufig: 23. Sept. 2025 / zwei-stufig : 1. & 2. Stufe -> 23. Sept. 2025 & 14. April 2026

5 Kategorien von Themen

1. Kritische Rohstoffe
2. Innovative und Fortgeschrittene Materialien
3. Wirtschaft Sichere und nachhaltige Chemikalien und Werkstoffe durch Design (SSbD)
4. Textil- und Bekleidungsproduktion

Weitere Information: <https://www.ffg.at/europa/heu/cluster4>

Kontaktiere die NCPs: mihaela.albu@ffg.at & gerald.kern@ffg.at

HORIZON EUROPE CLUSTER 6 FOOD, BIOECONOMY, NATURAL RESOURCES, AGRICULTURE AND ENVIRONMENT

- Projekte im Cluster 6 fördern nachhaltige Innovationen und unterstützen damit die Umsetzung der **Bioeconomy Strategy** sowie die Ziele des **Europäischen Green Deals**
- In den jährlichen Ausschreibungen für **kooperative, transnationale Projekte** gibt es zahlreiche Topics im Bereich **Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie und natürliche Ressourcen**
- Deadlines (abhängig vom Call) am **16./17./24. September 2025**

Fördermöglichkeiten in der Partnerschaft **Circular Bio-based Europe Joint Undertaking**

- Projekte, die biobasierte Lösungen – Materialien und Produkte aus Abfällen und Biomasse - auf innovative, nachhaltige und kreislaforientierte Weise entwickeln und umsetzen
- Deadline **18. September 2025** www.cbe.europa.eu



Kontakt: Dr. Theresa van Hoesel | Nationale Kontaktstelle Cluster 6 in Horizon Europe
theresa.vanhoesel@ffg.at | <https://www.ffg.at/europa/heu/cluster6>

EUROPÄISCHE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



New European Bauhaus (NEB)

- Ausschreibungen zum Thema biobasierte Materialien für nachhaltiges und schönes Bauen.
- Deadline 12. November 2025

Cities Mission

- Call Topic Coupling circularity and climate mitigation in industrial sites and their cities and regions
- Deadline 4. September 2025

Kontakt: DI Siegfried Loicht | Nationale Kontaktstelle Cluster 5, NEB & Cities Mission

siegfried.loicht@ffg.at



LIFE – Das EU Programm für Umwelt- Klima- und Naturschutz

- Ausschreibungen für marktnahe, konkrete Umsetzungsprojekte. Lösungen zur Abfallvermeidung, Luft- Wasser- Bodenverschmutzung. Reduktion von Lärm, Chemikalien und Schadstoffen
- Deadline 23. September 2025

Kontakt: DI Erich Purkarthofer | Nationale Kontaktstelle LIFE

erich.purkarthofer@ffg.at | <https://www.ffg.at/europa/life>



FFG INFOS – NEWSLETTER, EVENTS



Welche Aktionen muss ich setzen um laufend informiert zu werden?

<http://www.ffg.at>

Über die FFG

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) ist die nationale Förderinstitution für die unternehmensnahe Forschung und Entwicklung in Österreich. Förderungen der FFG tragen maßgeblich dazu bei, neues Wissen zu generieren, neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und damit am Weltmarkt wettbewerbsfähiger zu sein.

Mehr erfahren →

Bleiben Sie verbunden

Jede Woche erhalten Sie ein Update von der FFG in Ihre Inbox. Selbstverständlich können Sie sich jederzeit von unserem Newsletter abmelden.

Ihre E-Mail Adresse

example@domain.com

Newsletter abonnieren



FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



Dr. Margit Haas
Programmleitung
T +43 5 7755 5080
margit.haas@ffg.at



DI Maria Bürgermeister-Mähr
Programmleitung
T +43 5 7755 5040
maria.buergermeister-maehr@ffg.at



Dr. Fabienne Nikowitz
Programm-Managerin
T +43 5 7755 5081
fabienne.nikowitz@ffg.at



DI Manuel Binder MSc
Programm-Manager
T +43 5 7755 5041
manuel.binder@ffg.at



Dr. Maximilian Morgenbesser
Programm-Manager
T +43 5 7755 5084
maximilian.morgenbesser@ffg.at



Dr. Stefan Smetaczek
Programm-Manager
T +43 5 7755 5087
stefan.smetaczek@ffg.at



DI Lukas Leutgeb
Programm-Manager
T +43 5 7755 5088
lukas.leutgeb@ffg.at



Dr. Karolina Schwendtner
Programm-Managerin
T +43 5 7755 5085
karolina.schwendtner@ffg.at



Dr. Johannes Stögerer
Programm-Manager
T +43 5 7755 5086
johannes.stoegerer@ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr Johannes Stögerer
Programm-Manger

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5086
johannes.stoegerer@ffg.at
www.ffg.at